

Wilder Reiter

Musik: Werner Becker, Text: Frank Ramond, Verlag: Wild West Verlag/Foyca Musik Edition

Sie ärgern ihn oft, den Jungen im Rollstuhl
die Kinder der Stadt, sie finden ihn uncool
„Jonny im Rollie“ wird er dort nur genannt.

Er zieht sich zurück ins Land seiner Träume
ins goldene Stroh auf dem Hof vor der Scheune,
denn dort hält er die Zügel in der Hand.

Noch eine Nacht und einen Tag
doch die Zeit will nicht vergeh'n
und dann geht's zu Daddy hinaus auf die Ranch
den Cowboys zuzuseh'n.

Refr.

Denn er wär' so gern ein wilder Reiter
mit ,nem stolzen Hengst auf du und du
auf seinem Höllenritt käm nur der Teufel mit
von Idaho bis Mexiko
der Held vom Rodeo
ein wilder Reiter

Jahrelang hat er sie betrachtet
niemals hat ihn einer beachtet
doch heute kommt ein Cowboy auf ihn zu
er ruft:
„Billy komm, jetzt ist Jonny mal dran“!
und sie heben ihn hinauf
ganz vorn im Sattel hält Billy ihn fest
und ein Traum, ein Traum nimmt seinen Lauf.

Refr.

Denn er wär' so gern ein wilder Reiter
mit ,nem stolzen Hengst auf du und du
auf seinem Höllenritt käm nur der Teufel mit
von Idaho bis Mexiko
der Held vom Rodeo
ein wilder Reiter

Refr.

Denn er wär' so gern ein wilder Reiter
mit ,nem stolzen Hengst auf du und du
auf seinem Höllenritt käm nur der Teufel mit
von Idaho bis Mexiko
der Held vom Rodeo
ein wilder Reiter